

TierhelferEcho

Ausgabe 02/2021



Tierheimgeschichten (S. 10)

Lebendige Engel (S. 16)

Schildkröten (S. 20)



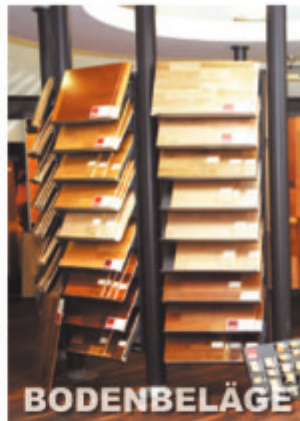
Bauzentrum Struth

Konrad-Adenauer-Str. 12
in Ingelheim
Tel: 06132 – 790 70 410
www.struth.i-m.de

Baumarkt • Baustoffe • Gartengestaltung



GARTENBAU



BODENBELÄGE



BAUSTOFFE

**Ihr starker
Partner rund
um Haus
und Garten,
Wohnen
und Leben!**



**TÜREN/
FENSTER**



FLIESEN



SANITÄR



SERVICE

Oberste Priorität – die Kundenzufriedenheit! Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und ganzheitliche Betreuung durch unser geschultes Fachpersonal. Ein umfangreiches Servicepaket aus Logistik und Planung orientiert sich ausschließlich an Kundenbedürfnissen. Das unterscheidet uns von anderen!

- ✓ CAD Bad-Planung
- ✓ Lieferung
- ✓ Aufmaß-Service
- ✓ Farbmischmaschine
- ✓ Holzzuschnitt
- ✓ und vieles mehr

AUSSTELLUNG

In unseren Ausstellungen können Sie sich direkt vor Ort von Qualität, Material und Beschaffenheit überzeugen.

- ✓ Fliesen und Sanitär
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Innentüren
- ✓ Gartengestaltung

ENERGIESPAREN

Auch beim Thema Energiesparen stehen wir Ihnen kompetent zur Seite, stellen den Energie-Ausweis aus und zeigen Ihnen die Einsparpotentiale Ihrer Immobilie auf!

QUALITÄT

Qualität gibt Sicherheit. Die Auswahl der Produkte sowie die Bandbreite des Sortimentes überlassen wir nicht dem Zufall. Wir bieten bewährte Markenqualität zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis an.

**WIR SIND FÜR SIE DA UND STEHEN
IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE!**



Liebe Mitglieder, liebe Leser,

vor ein paar Monaten, am 5. Oktober, konnten wir die lang ersehnte Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung abhalten.

Dies hat nicht nur uns gefreut, sondern auch den anwesenden Mitgliedern einen Überblick verschafft, wie die Jahre 2019 und 2020 für unser Tierheim gelaufen sind.

Eines kann ich schon mal vorweg sagen: Wir haben über die letzten 20 Monate großartige Unterstützung und Beistand von vielen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern erhalten. Dies hat nicht nur unser Überleben, sondern auch zahlreichen Tieren das Leben gerettet.

Im Namen des Vorstands, der Belegschaft und der Tiere danke ich Ihnen von Herzen für Ihren Beitrag.

Hier im Echo finden Sie unter anderem einen Bericht über die Mitgliederversammlung, einen über den Mitmachtag, der am 3. Juli stattgefunden hat, sowie spannende Geschichten rund um unsere Tiere und unser Tierheim.

Dennoch sind wir nun schon im zweiten Jahr ohne Veranstaltungen, mussten unser Tierheim für Publikum schließen und konnten so in Folge für weniger Tiere ein neues Zuhause finden.

Gleichzeitig mussten wir immer mehr Tiere von älteren Menschen aufnehmen, die ihre Tiere nicht mehr versorgen konnten. Oft war die tägliche Pflege bedingt durch eigene Krankheiten nicht mehr möglich. Einige dieser Tiere brauchten dringend medizinische Hilfe. Das führte dazu, dass unsere Einnahmen zurück und unsere Ausgaben hoch gegangen sind.

Ein weiteres Thema, das immer größere Kreise zieht, ist die Abgabe von Tieren. Hier hören wir immer wieder von Überforderungen, von unüberlegten Anschaffungen, von geänderten Lebensbedingungen und ähnlichem. Es sind oft auch sehr traurige Schicksale, die jemanden zwingen seinen Liebling ins Tierheim zu bringen. Wir tun unser Bestes um jedem Tier ein Happy End zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto: "Am Ende wird alles Gut, und wenn es noch nicht gut ist, ist es nicht das Ende".

Ich wünsche Ihnen nun eine angenehme Lesezeit und viel Freude mit unserem Echo.

Ihr Thomas Geyer

(1. Vorsitzender)

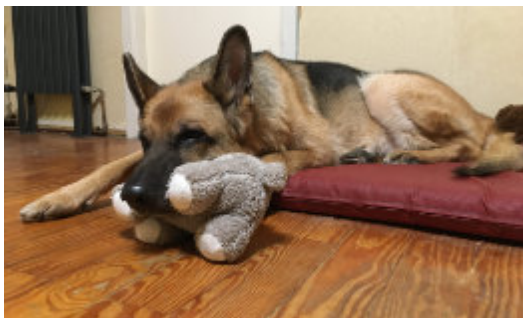




14 Guinness sucht ein Zuhause



20 Schildkröten



22 Es lebe das Leben!



Titel
Katze Sheila siehe Artikel Lebendige Engel
Seite 16

Inhalt

Vorwort	3
Warmes Wasser für den Außenbereich	5
Ingelheimer Mitmachtag	5
Bericht über die Mitgliederversammlung	6
Ausgesetzte Welpen gefunden	9
Tierheimgeschichten	10
Tierheimkalender 2022	13
Guinness	14
Lebendige Engel	16
Der beliebteste Ort im Tierheim	18
Schildkröten- ein Bund fürs Leben	20
Fünf Fakten über Schildkröten, hätten Sie's gewusst?	21
Es lebe das Leben!	22
Happy End für Lara	24
Briefe aus der neuen Heimat	26
Mitgliedsantrag	28
Impressum/Kontakt	30

Wäsche *Bademoden*
Für Sie & Ihn

Stark in großen Größen!

- ★ Dessous von Größe A - I
- ★ Nachtwäsche
- ★ Bademoden
- ★ Herrenwäsche

Binger Straße 94 · 55218 Ingelheim · Tel.: 06132-75848 · E-Mail: info@sieundihn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 18.30 Uhr / Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Warmes Wasser für den Außenbereich!

Schon länger fehlte ein Warmwasseranschluss außen am Hundehaus. Dieser Umstand führte immer wieder zu Engpässen im Haus und war stets mit Mehraufwand verbunden.

Das Material für die Wasserinstallation wurde von der Firma Jürgen Nieraad gespendet. Die Ausführung der Installation brachte sein Mitarbeiter Lothar Haßlinger ehrenamtlich als seinen Beitrag für das Tierheim ein.

Die Bauleitung sowie der Durchlauferhitzer und die Elektroinstallation war eine Spende von unserem ehrenamtlichen und treuen Helfer Burkhard Maciej.

Für diesen großartigen Einsatz danken wir den dreien recht herzlich und freuen uns über die damit verbundenen Arbeitserleichterungen und das warme Wasser im Außenbereich.



Ingelheimer Mitmachtag

Am 3. Juli fand der erste Ingelheimer Freiwilligen Mitmachtag statt. Der Aktionstag bot Interessierten die Möglichkeit, sich für einen guten Zweck zu engagieren. Insgesamt wurden sieben Projekte angemeldet, auch wir waren mit einem Projekt dabei. Bei schönem Sommerwetter wurde auf einem unserer Hundeausläufe eine Holzsauna auf- und in ein Hundehaus umgebaut.

Zur Stärkung der ehrenamtlichen Helfer wurden vom Organisationsteam des Mehrgenerationenhauses Lunchpakete verteilt. Auch Bürgermeisterin Eveline Breyer, Sabine Bäcker von der Staatskanzlei und die Heidesheimer Ortsvorsteherin Dr. Silvia Klengel kamen vorbei und dankten den engagierten Helfern für ihren Einsatz. Auch wir bedanken uns ganz herzlich bei den allen Beteiligten für das gelungene Projekt!



Bericht über die Mitgliederversammlung



Der 1. Vorsitzende Herr Thomas Geyer begrüßte die anwesenden Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 und 2020 am 5. Oktober 2021 im St. Kilianshaus in Ingelheim.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie musste die Mitgliederversammlung von 2020 auf 2021 verschoben werden. Insgesamt waren 28 Mitglieder und 11 Vorstandsmitglieder anwesend.

Es wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Zudem wird die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt. Herr Geyer verlas die Tagesordnung. Es sind zwei Anträge von Mitgliedern im Vorfeld fristgemäß eingegangen.

Vor den Berichten fand eine Schweigeminute für alle verstorbenen Vereinsmitglieder sowie Freunde des Tierheims statt.

Allgemeine Berichte:

Erster Vorsitzender, Thomas Geyer:

2019: Die Hilferufe von Menschen aus den Zuständigkeitsgebieten der Tierhelfer und in der Umgebung nahmen zu. So wurde ein Schäferhund vom Veterinäramt beschlagnahmt und vorerst in die Obhut der Tierhelfer gegeben. Der Schäferhund hatte einen kleinen Hund tot gebissen.

Auch andere Tierheime baten die Tierhelfer um Unterstützung, so z.B. bei einer aggressiven trächtigen Hündin. Hündin Luna gebär am Rosenmontag 11 Welpen. Mit intensivem Training war es möglich mit Routinen und Geduld, dem Hund entgegenzukommen und mit ihm zu arbeiten. Alle 11 Welpen und auch Luna konnten in passende Familien vermittelt werden.

Im Bereich Katzen gab es einen besonderen Fall. Kater Micky hatten wir von einem anderen Tierheim übernommen. Dort hatte er in bestimmten Stresssituationen sehr aggressiv reagiert. Mit mehreren Schutzmaßnahmen (z.B. Beißfeste Jacke) und viel Geduld, gelang es dem Team Vertrauen zu Micky aufzubauen. Seine Bezugspersonen konnten nach gewisser Zeit ohne Schutzmaßnahmen zu ihm. Auch Micky hat nun endgültig seine Menschen gefunden und wurde vermittelt.

Die Zusammenarbeit mit der Organisation „Gemeinsam besser“ war besonders wichtig. Bei einer Beschlagnahmung von ca. 100 Kaninchen durch

das Veterinäramt hätten die Tierhelfer dies alleine nicht bewältigen können. Dank der Unterstützung von „Gemeinsam besser“, konnten die Kaninchen auf mehrere Tierheime in der Umgebung verteilt werden. Auch bei mehreren Wohnungsräumungen wurde Hand in Hand gearbeitet.

Im Sommer 2019 wurden sehr viele Vögel aller Art im Tierheim abgegeben. Die Tierhelfer konnten viel Hilfe von außen erfahren und die Vögel auf privaten Pflegestellen unterbringen. Dies zeigte einmal mehr, dass Tierschutz nicht nur im Tierheim stattfindet.

2020: Anfang des Jahres übernahm Thomas Geyer das Amt des 1. Vorsitzenden, da Frau Marion Lenz ihr Amt als 1. Vorsitzende niedergelegt hatte.

Das Jahr 2020 war eine sehr unsichere Zeit. Die Corona-Maßnahmen stellten eine große Herausforderungen dar und das Tierheim musste für den öffentlichen Publikumsverkehr schließen.

Die Vermittlung der Tiere ging zunächst stark zurück und Hygieneartikel, welche für den täglichen Gebrauch benötigt wurden, waren meistens ausverkauft oder stark überteuert. Die Jugendgruppenarbeit musste ausgesetzt und auch die Mitgliederversammlung verschoben werden.

Ein Artikel in der „Allgemeinen Zeitung“ über die Situation des Tierheims hat zu enormen Spenden verholfen. Es war ein schönes Gefühl miterleben zu dürfen, dass sehr viele Menschen auch in schwierigen Zeiten helfen wollten.

Nachdem die Corona-Maßnahmen gelockert wurden und viele Menschen aus dem Home Office an den Arbeitsplatz zurückkehrten, gab es viele Abgabe-Anfragen. Viele der Tiere, vor allem Hunde, waren über Ebay oder illegal im Ausland gekauft worden. Hundeschulen konnten nicht besucht werden, da auch diese im Lockdown geschlossen waren. Somit hatten in vielen Fällen Hunde schon gebissen oder Verhaltensauffälligkeiten gezeigt.

Es ist auch vermehrt zu Vermisstenanzeigen von Katzen gekommen, nur wenige konnten wieder zurück zu ihrem Besitzer finden. Es wird vermutet, dass viele Katzen von ihren „Findern“ behalten werden, da gerade in Coronazeiten die hohe Nachfrage nach Katzen nicht gedeckt werden konnte.

Zudem gab es einige Erneuerungen im Tierheim. Das Hundehaus hat eine neue Küche bekommen, Außerdem wurden zwei Container auf dem Hof platziert, um die vielen Futter- und Sachspenden adäquat unterzubringen.

Finanzen, Zweiter Vorsitzender Peter Vornehm:

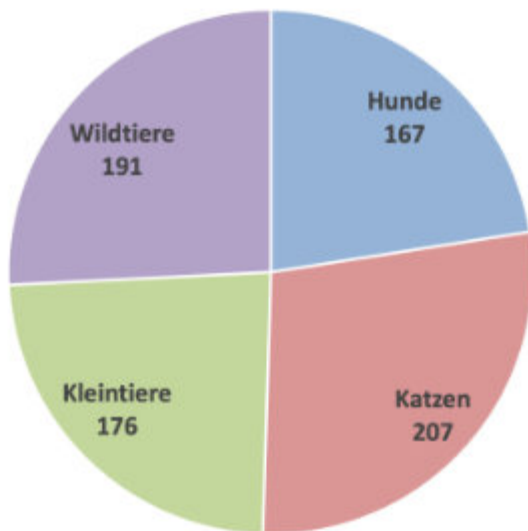
Herr Vornehm erläutert die Einnahmen und Ausgaben. Personal- und Tierarztkosten sind dabei die beiden größten Faktoren bei den Ausgaben. Die Spendenbereitschaft war in 2020 gerade in Bezug auf Corona besonders hoch. Die Jahre 2019 und 2020 wurden beide mit einem Überschuss abgeschlossen.

Die Tierpatenschaften blieben erfreulicherweise auch nach der Vermittlung der Tiere meist bestehen und werden nach Rücksprache mit den Paten auf ein anderes Tier übertragen.

Die Gesamtanzahl der Mitglieder beträgt momentan 817.

Bericht der Tierheimleitung/Tierschutzbeauftragten, Melanie Weingart:

Im Jahr 2019 waren insgesamt 1.126 Tiere im Tierheim. Im Jahr 2020 fanden mit 741 weniger Tiere den Weg ins Tierheim.



Anzahl der Tiere im Jahr 2020 aufgeschlüsselt nach Tierarten

Frau Weingart berichtete von einer engen und guten Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt. Insgesamt gab es 2019 an die 11 Tierschutzfälle und 2020 um die 9 Tierschutzfälle. In den meisten Fällen handelt es sich vermehrt um Messiwohnungen, Animal-Hoarder oder nicht artgerechte

Zuchthaltungen.

Die Übernahme von Hunden aus Rumänien ist während der Corona-Zeit reduziert worden. Home-Office und Kurzarbeit haben die Nachfrage nach Hunden massiv verstärkt. Da diese Anschaffungen zum Teil unüberlegt und nicht langfristig gedacht erfolgen, wurde bewusst entschieden, die Vermittlung von Junghunden zurückzufahren, um mögliche Rückläufer nach Corona zu vermeiden.

Jugendgruppe, Marvin Weingart:

Herr Weingart berichtete über die Aktivitäten der Jugendgruppe. Den Kindern wird vor allem aktiv praktischer Tierschutz vermittelt. Die Jugendgruppenleitung behandelte in verschiedenen Treffen aktuelle tierheimnahe Themen. Da die Jugendgruppe mittlerweile 33 Kinder umfasst, wurde diese in 2 Gruppen eingeteilt.

Leider muss die Jugendgruppe bis auf weiteres aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt werden, da man sich gegen ein Online-Meetings entschieden hat. Der wichtige Bezug zu den Tieren fehlt hierbei.

Kassenprüfung: Die Kassenprüfungen für 2019 und 2020 verliefen reibungslos. Die Kasse ist seitens der Prüfer in Ordnung und wird ohne Beanstandung gut geführt.

Aussprache: Fragen seitens der Mitglieder wurden während bzw. nach den Berichten der einzelnen Resorts gestellt und beantwortet. So z.B. auch der Fall des Katers Baghira, der in den sozialen Medien hohe Wellen geschlagen hatte. Es blieben keine weiteren Fragen.

Entlastung: Es wurde für beide Jahre einstimmig für eine Entlastung des Vorstandes gestimmt. Es gab keine Gegenstimmen.

Neuwahlen: Unter der Leitung von Franziskus Schmitt wurde die turnusgemäß anstehende Neuwahl des Vorstands durchgeführt.

Als 1. Vorsitzender wurde Thomas Geyer mehrheitlich gewählt. Als weitere Mitglieder des Vorstands wurden gewählt:

2. Vorsitzender: Peter Vornehm

Schriftführerin: Sina Gansler

1. Schatzmeisterin: Sigrid Crämer

2. Schatzmeisterin: Isabell Umbs

Beisitzerinnen: Dr. Barbara Blachnik, Anja Tiefenthäler-Pallek, Claudia Wehner und Manuela Zehmer.

Als Kassenprüfer wurden Gerhard Rühl und Carla Winter gewählt.

Satzungsänderung: Der Vorstand hat in der Einladung einen Antrag auf Satzungsänderungen gestellt. Der Änderungsantrag eines Mitglieds wurde verlesen. Nach Erläuterung der Änderungen und anschließender Diskussion wurden folgende Ergänzungen beschlossen:

1. Änderung:

§ 1 Name und Zweck

(...) 3. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes insbesondere dadurch, dass der

a. den Tierschutzgedanken fördert und gegen über der Gesellschaft vertritt,

b. durch Aufklärung, Belehrung und gutes Beispiel Verständnis für das Wesen der Tiere weckt sowie ihr Wohlergehen fördert,

c. Tierquälerei oder Tiermisshandlung und Tiermissbrauch verhütet und deren strafrechtliche

Verfolgung ohne Ansehen der Person des Täters veranlasst,

(neu) d. ein Tierheim betreibt.

2. Änderung:

§ 8 Der Vorstand

(...) (neu) 10. Ein Vorstandsmitglied darf nicht gleichzeitig in einem anderen lokalen Tierschutzverein im dortigen Vorstand tätig sein, um einen möglichen Interessenkonflikt zu vermeiden.

3. Änderung:

§ 10 Die Auflösung des Vereins

Wird der Verein aufgelöst oder hört er sonst zu bestehen auf, bzw. bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, so entfällt der Vereinszweck, so gelangt sein Vermögen an den Deutschen Tierschutzbund e.V. mit der Maßgabe, dass es für Zwecke des Tierschutzes im Bereich der Stadt Ingelheim zu verwenden.

Alle Änderungen wurden einzeln zur Abstimmung gestellt und jeweils mehrheitlich befürwortet.

Die Sitzung wurde um 22:58 Uhr geschlossen.

Sina Gansler, Schriftführerin



Kuscheln ist einfach.



sparkasse.net

Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß. Wir unterstützen das Engagement der Vereine für das Tierwohl.



Sparkasse Rhein-Nahe

Ausgesetzte Hundewelpen gefunden

Am Morgen des 8. November entdeckte der Schüler Luca Walter auf seinem Schulweg vier Hundewelpen, die frei und komplett allein auf einem Grünstreifen an der Konrad Adenauer Straße herumliefen.

Er verständigte sofort die Polizei und beschäftigte die Welpen bis zu deren Eintreffen.

Die Polizei nahm die Welpen zunächst in ihre Obhut, bevor sie von einer unserer Mitarbeiterinnen abgeholt wurden

Die Welpen waren noch sehr jung, etwa 6 Wochen alt und unterkühlt. Sie wurden von uns versorgt und tierärztlich untersucht und behandelt.

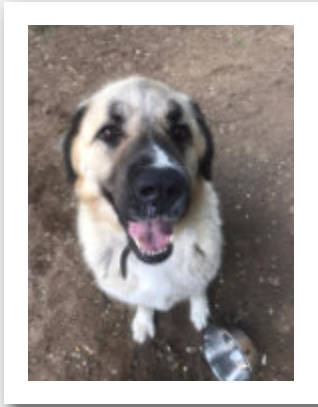
Die kleine Bande macht nun das Tierheim unsicher, bis sie ihre neuen Familien gefunden haben.

Bislang konnten die Personen, die die Welpen ausgesetzt haben, nicht ermittelt werden.



Finder Luca Walter besucht die Welpen bei uns im Tierheim. Wir sind froh, dass Maurice, Belle, Lumiere und Gaston von ihm gefunden wurden, bevor Schlimmeres passiert ist.





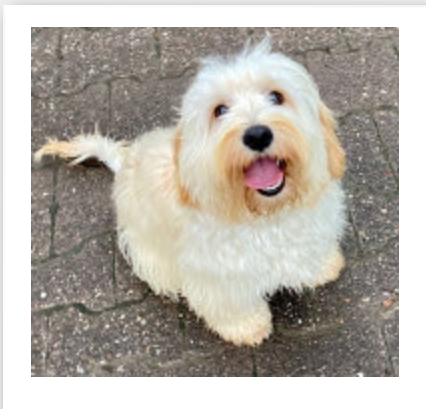
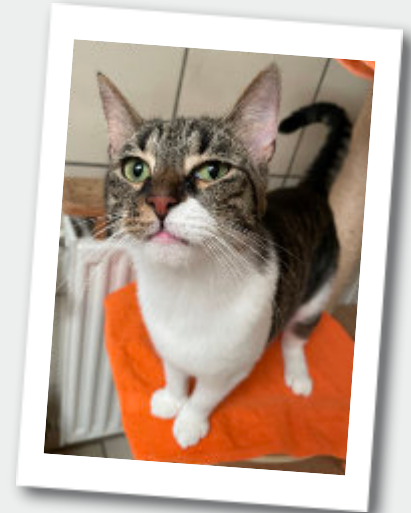
Tierheimgeschichten

(bb) **Kangal Kemal** teilt in dieser Rubrik kleine Tiergeschichten aus unserem Tierheim mit Ihnen.

Schau mir in die Augen, Kleines 🙄

Augen sind die Fenster der Seele sagt man, und bei Katzen trifft das ganz besonders zu. Katzen kommunizieren mit den Augen und ein Blinzeln gilt als Katzenlächeln.

Die süße Emily setzte ihren Katzenblick ganz besonders charmant ein und verstand es auch die Menschen durch besonders liebevolles Pfote auflegen zu verzaubern.



Happiness is simple 😊

Wo er hinkommt, verbreitet Ajax gute Laune und zaubert einem ein Lächeln ins Gesicht. Er sucht immer wieder die Nähe zum Menschen und kann nicht genug davon kriegen, gestreichelt zu werden.

Kurz gesagt: Ajax ist ein kleines, aber kraftvolles Gute-Laune-Paket, das die Welt entdecken möchte.

Kopfübungen

Dieser kleine Wendehals ist ein junger Turmfalke, der für kurze Zeit bei uns im Tierheim versorgt wurde bis er auf eine Pflegestelle für Greifvögel kam.

Falken haben 15 Halswirbel. Ein Turmfalke kann seine Halswirbelsäule um 180° drehen. Dadurch hat er ein sehr weites Blickfeld von 220°.



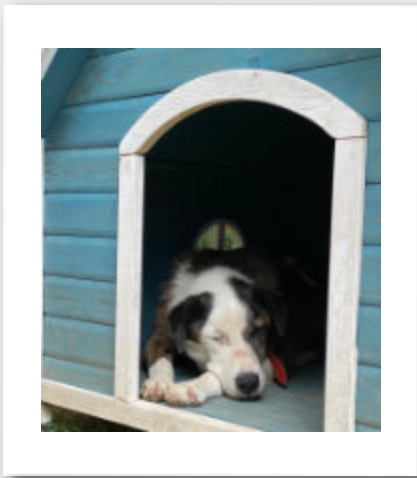
Eingeigelt

Dieser junge Igel wurde zu uns ins Tierheim gebracht, weil er Hilfe benötigte. Er wurde von uns adäquat versorgt.

Bitte beachten: Nur verletzte, kranke, mit Parasiten befallene, unterernährte Igel und verwaiste Igelsäuglinge benötigen die Hilfe von Menschen! Sie sind dann unbedingt in igelerfahrene Hände abzugeben.

Sonst gilt: Igel sind Wildtiere und gehören in die Natur. Igel gelten nach dem Bundesnaturschutzgesetz als besonders geschützt.

Eine Checkliste, welche Igel Hilfe benötigen finden Sie auf der Seite www.pro-igel.de



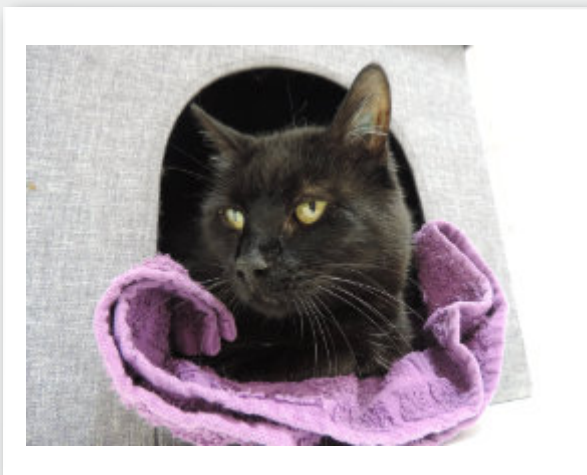
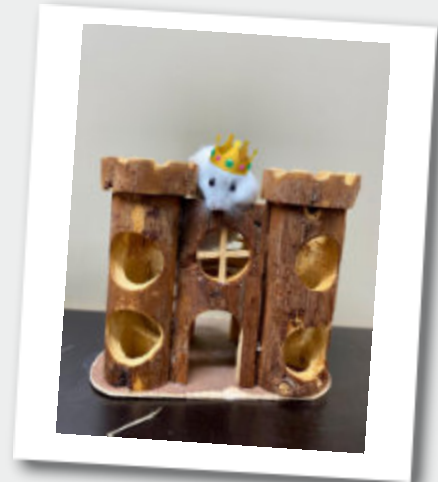
Sweet Dreams

Hündin Inka war eine recht ängstliche Hündin als sie zu uns ins Tierheim kam. Sehr gerne hielt sie sich in einer der Hundehütten auf dem Tierheimgelände auf und machte dort auch ab und an ein Nickerchen. Inka hat durch die Arbeit mit unserem Tierheimteam große Fortschritte gemacht und ihre Menschen gefunden.

Lady Henriette

eroberte nicht nur ihre Burg, sondern auch das Herz ihrer neuen Besitzerin und fand so schnell ein neues Zuhause.

Übrigens hatte unsere Hamsterprinzessin keine richtige Krone auf, es ist eine Fotomontage.



Und noch eine Prinzessin

Katzendame Coco ist eine eigenwillige Katzendame. Menschliche Gesellschaft genießt sie sehr, allerdings am liebsten mit einem gewissen Abstand. Gerne lässt sie sich ganz ladylike ein Leckerli aus der Hand reichen und gestattet dann auch mal, dass man sie kurz über das Köpfchen streicheln darf. Aber sie zeigte uns auch deutlich, wenn es ihr zu viel wurde.

Coco war eine ganze Weile bei uns und hat nun liebe Menschen gefunden, die sie nun verwöhnen dürfen.



Gemeinsam statt einsam

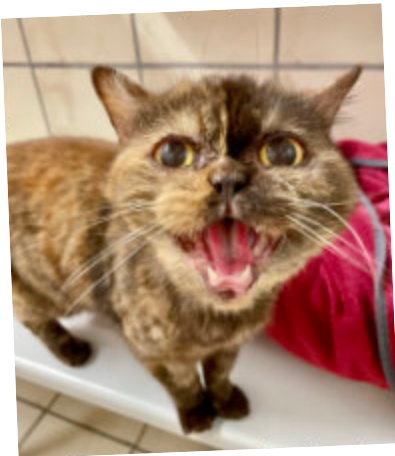


lassen sich diese Kaninchen ihre Mahlzeit schmecken. Neben Kontaktliegen und Social Grooming gehört auch das friedliche gemeinsame Fressen zum Sozialverhalten befreundeter Kaninchen.

Kaninchen haben einen so genannten Stopfmagen, der nur eine schwache Muskulatur aufweist. Die Verdauung kommt erst in Schwung, wenn eine neue nachfolgende Mahlzeit den „alten“ Mageninhalt vorwärts drückt. Kaninchen sind daher auf stete Futterzufuhr angewiesen.

Hinter Gittern ...

Claudia und Barbara können es kaum erwarten, dass sie aus ihrer Hundebox gelassen werden. Denn auf dem Tierheimgelände gibt es soviel Interessantes und Spannendes für zwei aktive Junghündinnen zu entdecken.



Kümmere dich um mich, aber pronto



Sobald man das Katzenzimmer betritt, teilt uns Katze Isabell mit charmantem Miauen mit, dass sie ihrer Meinung nach deutlich zu wenig Streicheleinheiten bekommen hat. Und das muss nun aber sofort nachgeholt werden. Isabell ist eine freundliche und menschenbezogene Katze, die als Fundtier zu uns kam. Nun sucht diese zauberhafte British-Kurzhaar-Mix-Lady ein neues Zuhause, wo man all ihre Katzenwünsche erfüllt.

Schlammmaske

Unseren stürmischen Sammy kennen Sie schon aus den Tiergeschichten der letzten Ausgabe. Ob er hier einen Wellnesstag einlegen wollte oder einfach nur Unsinn im Kopf hatte, können wir leider nicht sagen. Wir finden aber, dass er eine Schönheitsmaske gar nicht nötig hat.

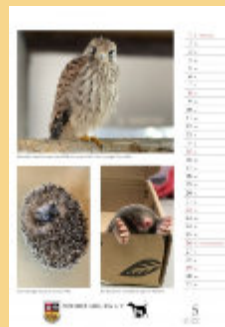


Tierheimkalender 2022

Aktiver Tierschutz kann so einfach sein!

Unterstützen Sie unser Tierheim mit dem Kauf eines Kalenders. Wenn Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen oder sich selber eine Freude machen möchten, ist unser Tierheimkalender genau das Richtige für Sie. Mit abwechslungsreichen Motiven führt der Kalender durch unser Tierheimjahr.

Erhältlich ist er für 7,00 Euro bei uns im Tierheim und weiteren Verkaufsstellen, die auf unserer Homepage zu finden sind. Auf Wunsch versenden wir ihn zuzüglich Porto. Der Erlös kommt zu 100% dem Tierheim und den Tieren zugute.



GASSNER

IHR AUGENOPTIKER IN INGELHEIM

Lindberg

Ray-Ban

CHANEL

Zeiss

Porsche

Rodenstock

Silhouette



Bahnhofstraße 36 | 55218 Ingelheim | Telefon 06132-2261 | Fax 06132-431 431

WWW.OPTIKER-INGELHEIM.DE

WEINGUT
BREIDSCHIED

Gutsausschank
Weingut
Gästezimmer

Außerhalb 15 · Groß-Winternheim
Tel. 06130 / 7180 · www.weingut-breidscheid.de

Guinnes sucht ein Zuhause

Von Michelle Autenheimer

Guinnes ist ein 8 jähriger, neugieriger und lernwilliger Border Collie Mix, der seit nunmehr einem Jahr bei den Tierhelfern Ingelheim ist.

In dieser Zeit hat er eine große Entwicklung durchlebt. Seit einem halben Jahr darf auch ich, Michelle, ein Teil davon sein. Mehrmals die Woche komme ich ins Tierheim, um mit ihm spazieren zu gehen und zu trainieren.

Guinnes ist ein Hund, der Zeit braucht, um sich gegenüber fremden Menschen öffnen zu können. Wer ihm diese benötigte Zeit gibt, wird mit seiner Zuneigung und seinem Vertrauen belohnt. Hat man einmal sein Herz erobert, zeigt sich Guinnes anderen Hunden gegenüber auch ein wenig eifersüchtig und möchte die Aufmerksamkeit lieber für sich allein.

Bei seinen Bezugspersonen sucht er immer wieder Nähe und Blickkontakt; auch kurze Streicheleinheiten lässt er zu, jedoch sind diese teilweise noch ungewohnt und neu für ihn. Hier zeigt Guinnes aber immer wieder, dass er gefallen und lernen möchte.

Um seine Muskulatur zu stärken, mache ich mit ihm Übungen auf einem Balancierkissen. Was anfangs gruselig auf ihn wirkte, meistert er nun mit großem Eifer. Auch hier hat er Zeit und eine klare Führung gebraucht, um zu verstehen, dass das Kissen eine spannende Angelegenheit sein kann. Mittlerweile geht er bereitwillig mit den Vorderpfoten auf das Kissen; bei den Hinterbeinen braucht er zur Zeit noch Hilfe von mir.

Neben der körperlichen Auslastung freut sich Guinnes auch sehr über geistige Beschäftigung in Form von Geschicklichkeitsarbeit, Schnüffelspielen oder dem Erlernen neuer Kommandos. Da er dies aus der Vergangenheit nicht kennt, wirkt er anfangs leicht überfordert, gibt sich aber Mühe mit Konzentration und verschiedenen Ansätzen ans Ziel - einem Leckerchen - zu kommen.

Bei den Spaziergängen hat er großen Spaß und seine Leinenführigkeit hat sich enorm verbessert. Er

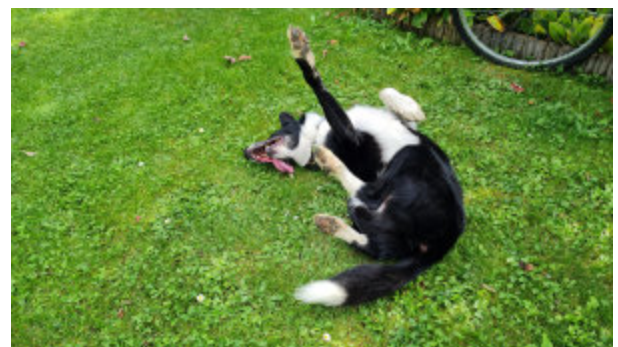


sucht immer wieder den Blickkontakt und bemüht sich, das bereits Gelernte umzusetzen.

Neue Umgebungen findet er einerseits spannend, jedoch überfordern sie ihn auch schnell. Hier benötigt er ebenfalls eine klare Führung und die Sicherheit durch seine Bezugspersonen. Daher fahren wir oft an neue Orte zum Spazierengehen.

Ich freue mich jedes Mal, mit ihm zu arbeiten und die Zeit mit ihm verbringen zu dürfen, da in ihm ein wahrer Goldschatz steckt.

Wer ihn adoptiert, bekommt mit einiger Zeit und Geduld einen treuen Gefährten.





K l e i n t i e r p r a x i s

Dr. G. von Gaertner
Zusatzgebiet: Verhaltenstherapie

Dr. A. von Gaertner

5 5 1 2 7 M a i n z - D r a i s

T e l . 0 6 1 3 1 - 4 7 5 7 8 0





Wir erinnern uns in Tierheimen, wie in öffentlichen, sozialen Medien:

In Corona-Zeiten waren Haustiere (vor allem Hunde), anfangs sehr gefragt: Ein großes Geschäft für Zoohandlungen und auch für einige sogenannte „Tierschutzvereine“, die da wohl eher finanzielle Interessen sehen, als die Nachhaltigkeit in der Vermittlung, wie wir es in Ingelheim tun, daher haben wir auch bewusst deutlich weniger (!) Tiere vermittelt, in dieser Zeit, als in den Jahren vor der Pandemie.

Viel mehr Tiere in unseren Haushalten, heißt aber auch, dass der Bedarf an tiermedizinischer Betreuung steigt, und ja:

Es kostet Geld, ein Tier einem Tierarzt vorzustellen, noch dazu im Notdienst, wenn es der geliebten Fellnase akut schlecht geht...

Es gab immer schon Einzelfälle, dass uns Tierbesitzer oder Tierärzte bitten, Tiere als Abgabe zu über-

nehmen, damit man gemeinsam diesem Tier helfen und sein Leben erhalten kann, wenn der Tierschutz die Behandlungskosten trägt, weil der Besitzer das nicht leisten kann.

Über entsprechende Spendenaufrufe konnten wir dann als gemeinnütziger Tierschutzverein, entsprechende Tierarzt-Kosten auch oftmals wieder ausgleichen, haben so in vielen Jahren der Tierschutzarbeit einige Leben regenerieren und erhalten können.

Heute ist quasi unser halbes Tierheim voll mit solchen Fällen.

Nicht, dass wir hier alles zahlen, das leisten die Kliniken und Ärzte in der Regel oftmals auch aus eigener Tasche, aber es ist erschreckend, dass nahezu 50% aller Tierbesitzer nicht in der Lage sind, die Behandlungskosten für ihre Tiere zu tragen.

Unsere Katze Sheila zum Beispiel kam über die Tierklinik Hofheim, war dort vorstellig mit Vergiftungserscheinungen. Da rief mich nachts eine verzweifelte Tierärztin an. Sie wollte Sheila gern stationär aufnehmen, das konnte der Besitzer aber nicht leisten, daher haben wir Sheila auf Wunsch der Tierärztin und der Besitzerin übernommen, die Kosten getragen, Sheila nach vier stationären Tagen zu uns ins Tierheim geholt, gesund gepflegt und erfolgreich vermittelt.

Oder Kater Simba, der uns als Unfall-Opfer über eine Tierarztpraxis erreichte. Sein Bein war auch richtig kaputt, man dachte über eine Amputation nach, konnte das aber zeitlich in der Praxis nicht direkt umsetzen und die Besitzerin konnte das auch nicht zahlen.

Sie gab Simba dann an uns ab mit der Begründung, dass der Kater ihr ohnehin nicht sehr am Herzen läge...

Simba haben wir sofort in die Tierklinik Bretzenheim gebracht und dank der hervorragenden Orthopädie dort, konnte sein Bein, mittels Pin, auch erhalten bleiben. Anfang Januar wird der Pin dann in einer kleinen weiteren OP gezogen und ja, Simba hat schon längst seine Familie gefunden, die ihn regelmäßig besucht und übernehmen wird :)

Zuletzt zu Kater Isaac: Er ist quasi ein ‚Geschenk‘ der Tierklinik Bretzenheim. Auch er hatte eine Beinfraktur, er trägt aktuell einen Fixateur. Da dieser mindestens 12 Wochen in diesem sehr süßen und lieben Kater bleiben muss bis er entfernt und Isaac dann als gesunde, vierbeinige Katze von uns vermittelt werden kann, pflegen und versorgen wir ihn aktuell in unserer Krankenstation...

Das sind nur drei Beispiele von unzähligen Fällen, die uns ständig erreichen.

Die Tierhelfer und die Tierärzte aus umliegenden Tierarztpraxen und Kliniken, haben bisher alles in enger, guter Zusammenarbeit noch lösen können. Bisher musste noch keine Fellnase sterben wegen Geldmangel des Besitzers, wenn er das Tier übergebenet.

Mein Respekt gilt hier den Tierbesitzern, die diesen Weg gehen, die Trennung auszuhalten und so



Fixateur bei Kater Isaac, welchen er 12 Wochen lang behalten muss. Zur Zeit ist er bei uns auf der Krankenstation.

ihrem Tier das Leben zu erhalten.

Aber es wird mehr, allein in 2021 haben wir mehr solcher Fälle als in den Jahren 2014-2020 zusammen.

Es ist auch leider, nicht zu erwarten, dass das in 2022 weniger wird, daher bitte ich Sie persönlich um Unterstützung für diese, unsere Arbeit. Bitte spenden Sie in unser Budget ‚Tierarztkosten‘, hier zählt jeder Euro, ob Leben erhalten werden kann oder beendet werden muss.

Es sei Ihnen gedankt von unzähligen Fellnasen, wie Simba, Isaac, Sheila, Elli, Hope, Carola, Tommy, Asrael, Baghira, Kasimir, Max,...

Das alles sind Tiere, die unter den Möglichkeiten ihrer Vorbesitzer, längst im Himmel wären, sich nun aber bei ihren neuen Besitzern bester Gesundheit erfreuen.

Ein Tier zu retten verändert nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier.

Lebendige Engel halt...

Melanie Weingart

(Tierheimleitung/Tierschutzbeauftragte)

DER BELIEBTESTE ORT IM TIERHEIM



Die Hundehaustüche

Egal,
ob
jung...



...oder
alt...

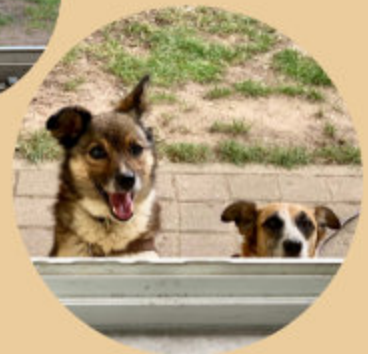


Egal,
ob
groß...

Hast du
was zu essen?



...oder
klein...



...alle wollen in...
...die Hundehaustüche...
...rein...!



Mancher Hund probiert es
nur einmal...



...manch anderer
bleibt
hartnäckiger...

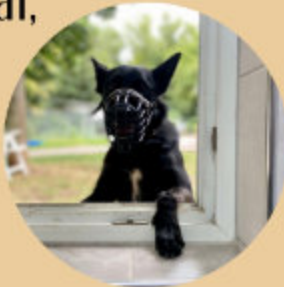
Egal,
ob
höflich...



...oder
super
frech...

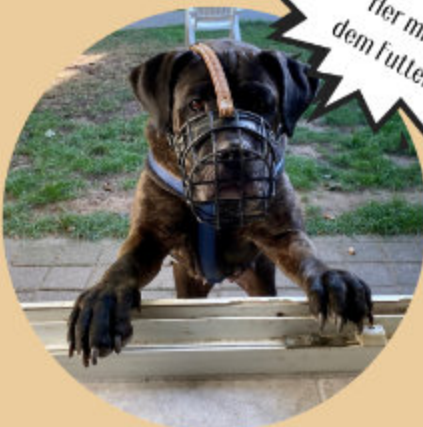


Egal,
ob
allein..



..oder
in
der
Gruppe..

Alle verfolgen nur
ein Ziel..!



Oder doch
nicht??



Sandra
Heinen

Schildkröten

Ein Bund fürs Leben

Immer wieder finden auch Schildkröten den Weg zu ins Tierheim. Vor allem im Sommer werden vermehrt verschiedene Schildkrötenarten im Tierheim abgegeben. Die Tiere sind meist Fundtiere und oftmals in der Paarungszeit aus ihren Gehegen ausgebrochen. Schildkröten sind sehr bewegungsfreudig und können klettern.

Bezüglich der Haltung von Schildkröten als Haustiere gehen die Meinungen auseinander. Der deutsche Tierschutzbund macht auf die hohen Haltungsansprüche der beliebten Reptilien aufmerksam und rät davon ab, sich die exotischen Wildtiere unüberlegt als Haustier zu kaufen.

Wer sich eine Schildkröte anschafft, geht häufig eine Verbindung fürs Leben ein; Schildkröten können sehr alt werden. Europäische Landschildkröten können unter optimalen Bedingungen ein Alter von bis zu 100 Jahren erreichen, auch viele Wasserschildkröten werden bis zu 50 Jahre alt.

Auch die spätere Größe von Schildkröten wird häufig unterschätzt. Wasserschildkröten sehen als Jungtiere klein und niedlich aus. Viele Arten werden aber ausgewachsen bis zu 40 cm lang.

Landschildkröten laufen viel und benötigen ausreichend Platz. Sie eignen sich deshalb nicht für eine Haltung im Terrarium, sondern brauchen ein groß angelegtes und abwechslungsreich strukturiertes Außengehege. Europäische Landschildkröten halten eine Winterstarre.

Eine der wichtigsten Grundlagen der artgerechten Haltung ist die ausgewogene Ernährung der Schildkröte. Das Futter sollte sich nach der Ernährung im natürlichen Lebensraum richten. Mediterrane Landschildkröten sind reine Pflanzenfresser, in der Natur ernähren sie sich hauptsächlich von Wildgräsern und -kräutern, Blüten und Wurzeln. Die meisten Wasserschildkröten sind omnivor, sie fressen neben pflanzlicher Kost auch Kleinstlebewesen.

Eine falsche Ernährungsweise ist bei Schildkröten eine sehr häufige Ursache für Erkrankungen des Panzers und auftretende Verdauungsprobleme.



Tortue, eine griechische Landschildkröte, die bei uns im Tierheim war und inzwischen vermittelt wurde. Griechische Landschildkröten gehören zu den stark geschützten Arten und sind meldepflichtig.

Schildkröten können Leid und Schmerz nicht mitteilen, da sie über keinerlei Mimik und Lautäußerung verfügen. Sie leiden somit still vor sich hin.

Laut des Deutschen Tierschutzbunds entlassen überforderte Tierhalter die Tiere leider viel zu oft in die Natur und bedenken nicht, dass das Aussetzen nicht nur illegal ist, sondern für Schildkröten meist auch einen Tod auf Raten bedeutet. Die Tiere haben bei den hiesigen Witterungsverhältnissen wenig Überlebenschancen. Ausgesetzte Schmuckschildkröten schädigen zudem das heimische Ökosystem teils massiv: Sie fressen auch streng geschützte heimische Amphibien und Gewässerpflanzen und stehen in starker Konkurrenz zur bedrohten Europäischen Sumpfschildkröte.

Vor der Aufnahme einer Schildkröte sollte man sich durch entsprechende Fachliteratur über die genauen Haltungsanforderungen der jeweiligen Schildkrötenart informieren.

Wenn nach reiflicher Überlegung die Entscheidung gefallen ist eine Schildkröte anzuschaffen und ihr ein artgerechtes Zuhause zu geben, erkundigt man sich am besten in einem Tierheim oder in einer Schildkrötenauffangstation und holt sich kein „neues“ Tier.

Quellen: Deutscher Tierschutzbund

www.peta.de/themen/schildkroeten-haltung/

Fünf Fakten über Schildkröten, hätten Sie's gewusst?

1. Schildkröten gibt es schon seit über 220 Millionen Jahren. Heute existieren mehr als 340 Arten: darunter Landschildkröten, Wasserschildkröten und Meeresschildkröten. Sie besiedeln alle Kontinente, außer die Polargebiete. In Deutschland ist nur eine Art heimisch: die europäische Sumpfschildkröte.
2. Schildkröten haben sehr gute Augen. Sie können Farben besser differenzieren als Menschen, da ihre Augen vier Farbrezeptoren aufweisen. Sie sind dadurch in der Lage, auch Teile der nahen Infrarot- und Ultraviolett-Strahlung wahrzunehmen. Der Geruchssinn der Tiere ist hervorragend, sogar im Wasser. Sie erkennen damit geeignete Nahrung. Auch Paarungspartner werden am Geruch erkannt. Die Ohren sind dagegen eher schlecht, das Hören beschränkt sich auf dumpfe Töne.
3. Schildkröten gehören zu den sogenannten Kriechtieren – sie sind aber nicht so langsam, wie der Name andeutet. Die langsamsten Schildkröten schaffen immerhin 200 Meter in einer Stunde. Arten, die sich im Wasser fortbewegen – wie die Lederschildkröte – gleiten in einer Stunde bis zu 35 Kilometer durch das Wasser.
4. Auch Schildkröten, die viel Zeit im Wasser verbringen, müssen zum Luftholen, Sonnen, Ausruhen und zum Legen ihrer Eier an Land kommen. Die grüne Meeresschildkröte kann bis zu fünf Stunden tauchen, bevor sie zum Atmen auftauchen muss.
5. Mittlerweile sind viele Schildkrötenarten stark bedroht oder schon ausgerottet. Ihre Lebensräume haben sich durch die menschlichen Eingriffe in die Natur sehr verändert.

Quellen: Wikipedia.

www.petakids.de/schildkroeten

www.galileo.tv/natur/schildkroete-deutschland-heimische-arten-wasserschildkroeten-und-landschildkroeten/



Kennen Sie das auch?

- Ihre Katze **pinkelt überall hin** - und Sie wissen nicht, was Sie dagegen tun sollen?
- Ihr Tier hat Probleme mit dem **Bewegungsapparat** - und Sie möchten es therapeutisch unterstützen?
- Sie möchten gerne einer **zweiten Katze** ein neues Zuhause geben – und Sie wissen nicht wer zu Ihrer Samtpote passt?
- Ihr Tier ist **chronisch krank** und Sie suchen nach alternativen Behandlungen?

Wie schön wäre es...

- wenn Ihre Katze wieder das Katzenklo benutzt?
- wenn es Möglichkeiten gäbe, dass Ihr Tier sich wieder lieber bewegt?
- wenn Ihre Katze mit Ihrer „Partnerauswahl“ glücklich ist?
- wenn Sie einen Weg wüssten, Ihr chronisch krankes Tier zu unterstützen?

Gerne suche ich mit Ihnen einen naturheilkundlichen Lösungsweg.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Dann vereinbaren Sie doch mit mir ein **kostenloses** Kennenlern-Gespräch

Mobile Tierheilpraxis Hieronymus
Bingen am Rhein
Tel. : 0170/2490067

info@tierheilpraxis-hieronymus.de
www.tierheilpraxis-hieronymus.de





Der Ingelheim-Ring

Von uns für Ingelheim!



silber 925/000
hightech ceramic

WERMANN

DER Juwelier, DIE Kompetenz

Ingelheim, Binger Straße 91A, Telefon (0 61 32) 22 36



Es lebe das Leben!

Von Kathrin Alter und Melanie Weingart

Anlässlich des runden Geburtstages eines ganz besonderen Schützlings, in meiner Zeit als Tierheimleiterin bei den Tierhelfern, möchte ich hier informieren und unserem Schäferhund Andy meinen herzlichsten Glückwunsch zu seinem 10. Geburtstag am 06.12.2021 aussprechen.

Andy lebte fast exakt 5 Jahre vor den Tierhelfern, seit 2017 lebt er mit den Tierhelfern. Er kam als Abgabe zu uns mit einer von mehreren Tierärzten prognostizierten Lebenserwartung von drei Monaten.

(Ich hatte berichtet im THE 2/17 - online verfügbar auf unserer Homepage)

Die sehr aufwendige, zeitintensive und harte tägliche Arbeit im Sinne konkreter Behandlung und Versorgung für diesen Hund steckt mir quasi bis heute noch in den Knochen, aber solche Erfolge geben mir Kraft, anstatt welche zu rauben...

Wie ging es weiter mit Andy damals...? Davon berichtet Andys Frauchen:

Wir mussten einige Monate zuvor unsere Hündin einschläfern lassen. Beim Stöbern auf Tierheimseiten im Internet schaute mich auf einmal das freundliche Gesicht von „Notpfötchen“ Andy an. Ein Schäferhund wie aus dem Bilderbuch mit einer sehr bewegenden Geschichte und dem Wunsch, endlich ein Zuhause, evtl. auch in Form einer Endpflegestelle, zu bekommen.

Für ein Kennenlernen war noch Zeit, danach musste ich mich einer größeren Operation mit anschließender Reha unterziehen. Mein Mann hielt in der Zwischenzeit Kontakt mit Andy. Kaum dass ich zurück war, entschieden wir uns kurzerhand, Andy bei uns als Pflegehund dauerhaft aufzunehmen. Es war wenige Wochen vor seinem sechsten Geburtstag und ich denke, ein schöneres Geschenk hätte man ihm nicht machen können.

Durch meinen Krankenstand hatte ich Zeit für Andys Eingewöhnung und wir zwei Herzpatienten fingen an, zunächst kleine Spaziergänge zu unternehmen. In diesen Wochen sind wir sehr zusammengewachsen und Andy fasste schnell



Vertrauen und zeigte Dankbarkeit für sein neu gewonnenes Familienleben.

Inzwischen sind vier Jahre mit Andy vergangen, ein Zeitraum der damals unvorstellbar war. Wir hatten nicht zu hoffen gewagt, Andy so lange gesund und munter bei uns zu haben.

Seine damaligen Verdauungsprobleme haben sich mit passendem Trockenfutter gelöst, er ist gut medikamentös eingestellt und unter regelmäßiger fachärztlicher Kontrolle.

Andy ist ein sehr fröhlicher, lebensfroher Hund, der mich immer wieder mit seiner guten Laune ansteckt. Er trägt beim Spaziergang gerne Stöckchen oder Blätter, planscht im Sommer gerne im Rhein und liebt seine Plüschtiersammlung über alles.

Wir freuen uns über jeden Tag, den wir mit ihm verbringen dürfen. Nun ist er tatsächlich schon zehn Jahre alt geworden – es wäre sehr schön wenn es noch ein oder zwei mehr werden würden.

An unserer MGV am 21.03.18 gab es Gelegenheit diese sehr nette Familie und Andy kennen zu lernen. Ich hatte sie eingeladen und sie waren da :D

Bis heute gibt es regelmäßig Austausch zwischen Pflegestelle und unserem Tierheim: Bilder, Plätzchen, Medikamente, Behandlungen.

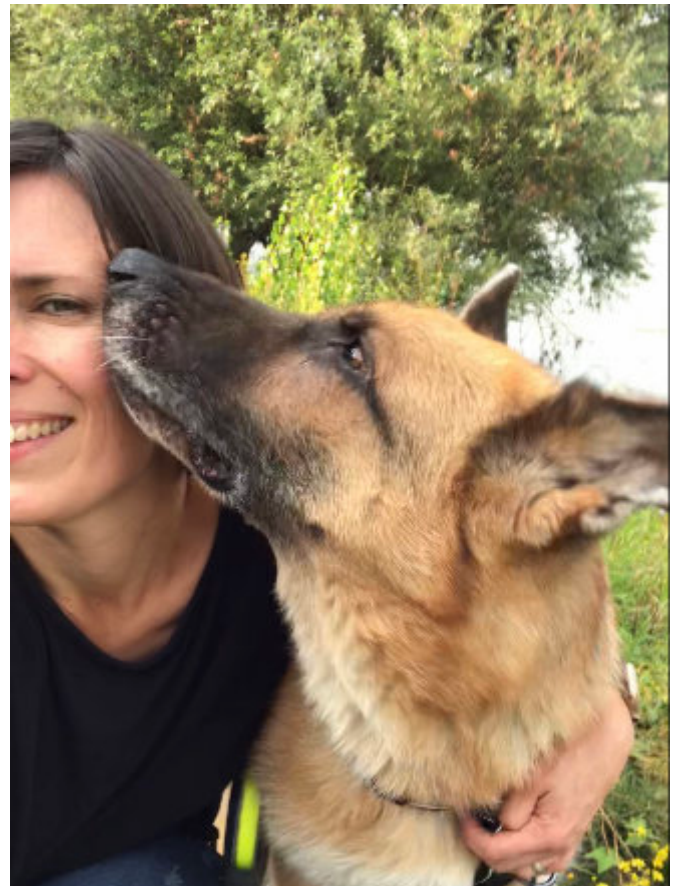
Es ist so schön zu erleben, dass ein eigentlich chancenloses, unvermittelbares Tier, jetzt schon so lange, so ein schönes Leben hat.

Persönlich möchte ich mich bedanken dafür vor allem natürlich bei der Besitzerin Kathrin und ihrem Mann, bei unserer ‚Andy-Anke‘, bei meinem Sohn Milan, bei Dr. Thomas Mengel (betreuender Tierarzt), bei Imke März (betreuende Kardiologin).

Für mich sind solche Erfahrungen, die, die mich stärken und mir so viel geben, die Kraft für meine täglich harte Arbeit, diese gewinne ich durch Tiere, wie Andy.

Danke Andy, dass wir uns damals füreinander entschieden haben.

Happy Birthday :D



Happy End für Lara



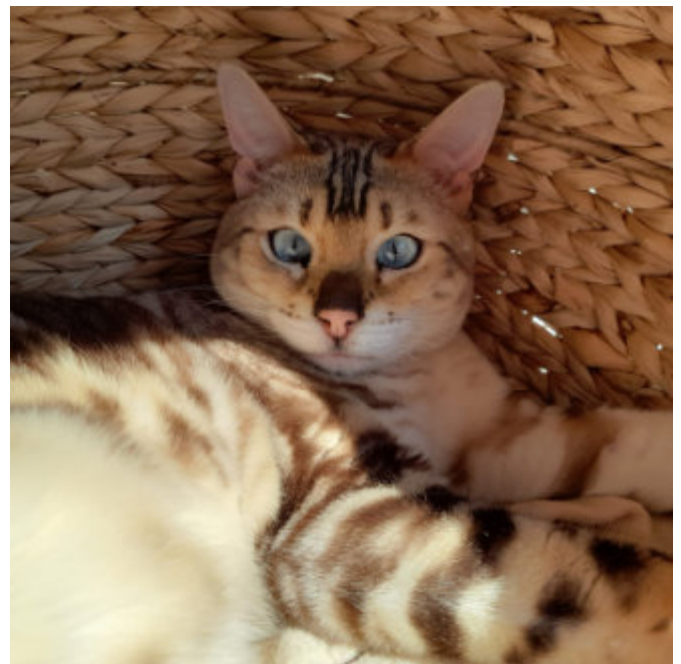
Von Marit Kleinmanns

Dass Katzen ihren eigenen Kopf haben, ist bekannt. So kann es passieren, dass Pflegekatzen möglicherweise entscheiden, auf Dauer bleiben zu wollen.

Das Thema Katze war für mich eigentlich abgeschlossen. Aber dann suchte man für Lara eine vorübergehende Pflegestelle, und so zog eine bildhübsche aber sehr verstörte, ängstliche und schreckhafte, an menschlichem Kontakt kaum interessierte und unsaubere Bengal in bei mir ein.

Im neuen Domizil angekommen und den Transportkorb verlassen, raste sie panisch durch die Wohnung, um dann in meinem Schlafgemach unter dem Dach zu verschwinden. Das Bett gefiel ihr, dort lauerten wohl keine Gefahren. Ganz behutsam durfte ich sie streicheln, aber sie war durch nichts zu bewegen, das Dachgeschoss zu verlassen. So wurde oben gefüttert, nach ein paar Tagen auch gespielt und zum Glück war sie bereit, „ihr Bett“ in der Nacht mit mir zu teilen.

Dabei blieb es fast 5 Wochen.
Aber dann....
Plötzlich, abends, laut schreiend vielleicht in der Hoffnung, mögliche Monster zu verjagen, sprang sie auf die erste Stufe der Treppe nach unten. Dann gleich wieder hoch ins Wohlbekannte, aber dann, todesmutig, sogar zwei Treppenstufen nach unten. Laut schreiend immer wieder rauf und runter. So dauerte es bis sie sich die elf Stufen nach unten erobert hatte!
Könnten Katzen durch Heldentaten wachsen, ich fürchte, meine Wohnung wäre zu klein für Lara. Ich jedenfalls fühlte mich wie ein Kind am Weihnachtstag!
Endlich! Denn hier unten konnte man doch viel ausgiebiger spielen, aus den Fenstern schauen, sich im Kratzbaum aalen, sein Katzenleben erweitern, am normalen Alltag teilnehmen.
Und Woche für Woche fühlte sie sich wohler, wurde selbstbewusster, mutiger.



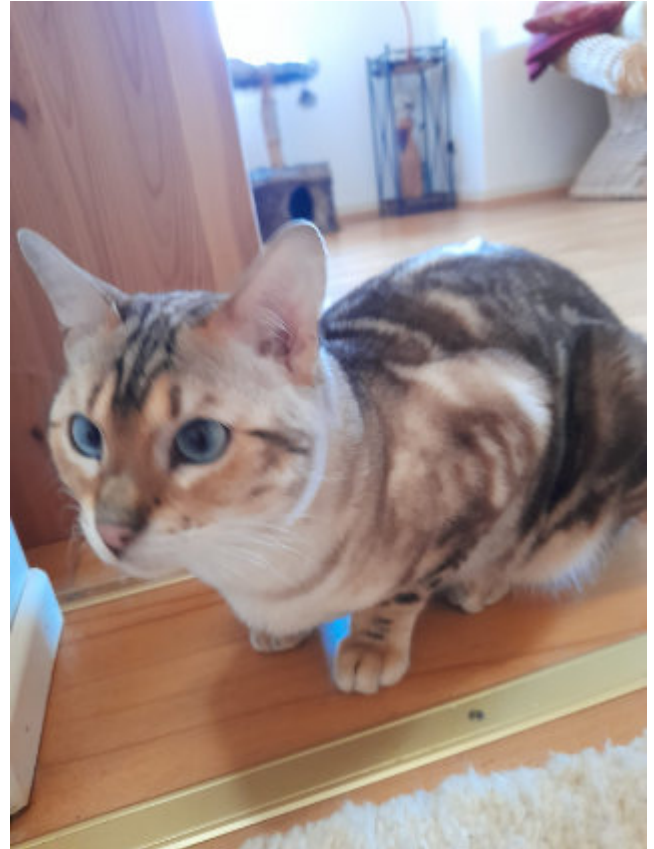
Aber, Lara war Pflegekatze! So war es angedacht. So war der Plan!

Wochen vergingen, Monate auch, ein günstiger Zeitpunkt für eine Festvermittlung tat sich nicht auf.

Und langsam, aber sicher, war Lara bei mir angekommen, hatte mich adoptiert und so übernahm ICH den endgültigen Vertrag.

Wie ist die Schöne inzwischen? Sie liebt wilde Fangspiele und das möglichst ausdauernd. An ihre laute und oft fordernde Bengalenstimme habe ich mich halbwegs gewöhnt. Lara liebt es, gestreichelt zu werden, schnurrt dann behaglich. Diva, die sie ist, lässt sie sich auch gerne bürsten. Komme ich heim, werde ich ausgiebig begrüßt. Besucher dürfen kommen ohne dass sie die Flucht ergreift. Manche dürfen sie sogar ein wenig streicheln. Geräusche wie Staubsauger, Fernseher etc. sind keine Feinde mehr. Ob Couch, Sessel oder anderes Mobiliar: alles gehört ihr.

Und ich, ich finde das inzwischen SUPER, und mittlerweile ist Lara auch seit 8 Wochen absolut sauber. Sie ist wirklich nicht mehr mit der Mieze vergleichbar, die ich aus dem Tierheim geholt habe.




Mercedes-Benz
Zerban

Autorisierter Mercedes-Benz Service
Vertragswerkstatt. Pkw-Verkaufsausstellung
Ersatzwagen im Service kostenlos

Binger Straße 200 · 55218 Ingelheim
Telefon 06132-8 80 01

VERMESSUNGSBÜRO
MORAWIETZ

GRUNDSTÜCKSVERMESSUNG
BAUVERMESSUNG
LAGEPLÄNE
KATASTERAUSZÜGE

Dipl.-Ing.
Rainer Morawietz
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
Beratender Ingenieur

Binger Straße 66
55218 Ingelheim

Fon 0 61 32 - 71 68 81
Fax 0 61 32 - 71 68 82
Mobil 01 60 - 84 66 442
E-Mail buero@vermessung-morawietz.de

Briefe aus der neuen Heimat

Der kleine Carl

Der Bericht in der Zeitung über die beschlagnahmten Pudel hat uns schockiert.

Wir sind absolute Pudelliebhaber und haben bereits seit knapp 5 Jahren einen Königspudel, namens Carlo. Die Freude war umso größer als wir ein paar Tage nach unserer Bewerbung um einen der Vierbeiner den Anruf vom Tierheim erhalten haben, dass wir uns einen Welpen anschauen dürfen.

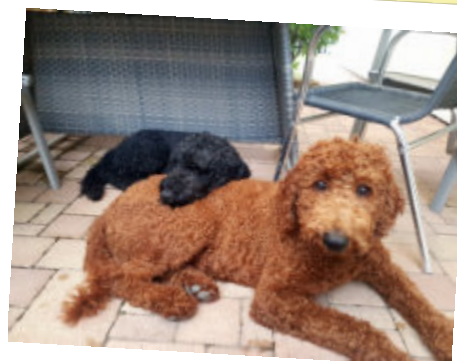
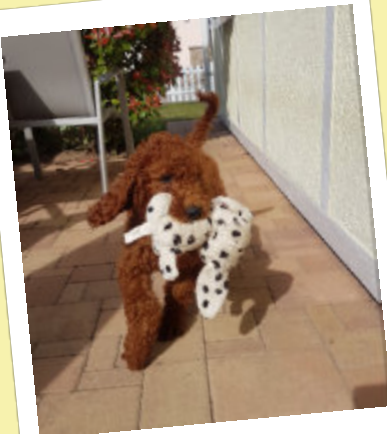
Bedingung war, dass wir ihn regelmäßig besuchen, uns mit ihm beschäftigen, sein Vertrauen gewinnen und uns aneinander gewöhnen.

Es stellte sich bereits nach dem 2. Besuch heraus, dass es der kleine Carl sein sollte. Die Sehnsucht wurde immer größer, ihn nun endlich zu uns holen zu dürfen. Carl war trotz des Trubels sehr gelassen, zutraulich, verschmust und unglaublich süß.

Als der Tag des Einzugs in unser zu Hause kam, und Carl und Carlo erstmals auf neutralem Boden aufeinander trafen, waren wir alle sehr aufgeregt. Beide Hunde haben sich von Anfang an super schnell aneinander gewöhnt und sind nun ein Herz und eine Seele. Wir möchten dem Verein „Tierhelfer Ingelheim e.V.“ und seinem Team für die herzliche, aber auch sehr professionelle Unterstützung bei der Übergabe bedanken.



Carl





Tommy (Diego)

Viele Grüße aus Ingelheim von den unglaublichen 4!

Vorne Tommy, der sich gut gemacht hat und ab und an doch mal bisschen frech wird. 😊



Liebes Tierhelfer-Team,

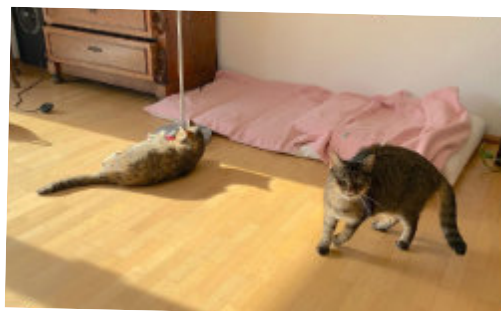
Mona, Liese und Sally sind jetzt 3 Wochen bei uns in Essenheim. Die 3 Damen sind putzmunter und haben sich gut eingelebt. Mona hat nach 2 Stunden bereits das Sofa erobert. Liese und Sally haben da etwas länger gebraucht, bis sie aus ihrer Rückzugsecke (Gästezimmer) herausgekommen sind.

Aber auch Sally und die scheue Liese sind jetzt aufgeschlossen und flüchten nicht mehr vor uns. Spielen mit der Angel läßt jede Scheu vergessen. Da wird mit Wonne das Mäuschen gejagt und gefangen. Auch bei dem Spiel mit einem mit Wolle umhäkelten Haargummi spielt Liese mit Begeisterung im Wohnzimmer oder Flur. Gelegentlich "verirrt" sich eine der Mädels ins Bett. Mona bleibt da schon mal gerne liegen, Liese und Sally ziehen sich gleich zurück, wenn sie merken, daß wir aufwachen.

Wir sind sehr froh, daß alle 3 sich wohl fühlen und das neue Zuhause gut angenommen haben.



Sally, Liese und Mona



DAS TIERHEIM TIERHELFER INGELHEIM e.V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund



Mitgliedsantrag

Ich beantrage meine Aufnahme in den Verein Tierhelfer Ingelheim e.V.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die gültige Satzung an

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

geboren: _____ Telefon: _____ Mail: _____

Ich möchte die Vereinszeitung TIERHELFER-Echo online erhalten ja / nein

Beiträge Einzelpersonen

Erwachsene mind. € 30,00 / Jahr

Jugendliche mind. € 15,00 / Jahr

Familienrabatt (ab 2 Personen)

zweite Person mind. € 15,00 / Jahr

zweiter Jugendlicher mind. € 7,50 / Jahr

Für einen höheren Mitgliedsbeitrag zur Unterstützung der Tiere sind wir sehr dankbar.

Der Jahresbeitrag in Höhe von € _____ kann sofort nach Bestätigung meiner Mitgliedschaft, um Verwaltungskosten zu sparen, von meinem Konto eingezogen werden.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte pro Mitglied einen Antrag - deutlich in Druckbuchstaben – ausstellen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten notwendig.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE85ZZZ00001410177

Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt) - Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Der Verein ist berechtigt, meinen Jahresbeitrag von nachstehendem Konto abzubuchen. Die Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen. Falls mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Dadurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Mitgliedes.

IBAN _____

Name/Vorname _____

BIC _____

Strasse _____

Name/Ort Kreditinstitut _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Datenschutzhinweis: Ich bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten von den Tierhelfern Ingelheim e. V. gespeichert und für vereinsinterne Zwecke genutzt werden. Diese Daten dürfen in keinem Fall zu gewerblichen oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergegeben werden. Bei Beendigung der Mitgliedschaft müssen die gespeicherten Daten gelöscht werden.

Tierhelfer Ingelheim e.V.
Außenlegende 145
55218 Ingelheim
Tel. 06132/76205
www.tierhelfer-ingelheim.de

Bankverbindung Sparkasse Rhein-Nahe
DE23 5605 0180 0033 0040 52
Swift-BIC: MALADE51KRE

Vereinsregister
Mainz : VR 20784



Rundum saubere Leistung: unser Bio-Waschpark!

Testen Sie uns – von Montag bis Samstag rund um die Uhr:

- Portalwaschanlage für Fahrzeuge bis 2,80 m Höhe
- 2 SB-Waschboxen für Fahrzeuge bis 3,20 m Höhe
- Freilwaschbox für Wohnmobile und Transporter
- 4 Turbo-Staubsauger



Fragen Sie nach unseren wiederaufladbaren Wasch-Chips mit Preisvorteil!

Autohaus am Rüsterbaum Kloos GmbH & Co. KG

Neisser Straße 12 Telefon: 061 32/62 20030 info@autohaus-am-ruesterbaum.de
55218 Ingelheim Telefax: 061 32/62 20031 www.autohaus-am-ruesterbaum.com

seit 1997

*Wir helfen,
wenn Freunde
gehen.*

Einzel- und Sammeleinäscherungen
Abholservice an 365 Tagen
Urnen, Tiersärge & Accessoires

WIR SIND FÜR SIE DA!
Persönlich. Regional.

NEU BEI ANUBIS
MAINZ-RHEIN-NAHE:
Pferde-Einäscherungen

ANUBIS-Partner Mainz-Rhein-Nahe
Inh. Ralph Groß
Hauptstraße 144 · 55120 Mainz

☎ 06131/144 58 44

anubis-mainz-rhein-nahe.de

Impressum

Herausgeber:

Tierhelfer Ingelheim e.V.
Außenliegend 145
55218 Ingelheim
Tel.: 06132/76205
Fax: 06132/798035
Homepage: www.tierhelfer-ingelheim.de

Öffnungszeiten Tierheim:

Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Mi - Sa: 16:00 - 18:00 Uhr
Zur Zeit aufgrund von Corona Vermittlung nur mit Termin

E-Mail: tierheim@tierhelfer-ingelheim.de



TierhelferIngelheimEv



tierhelfer_ingelheim

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Nahe
IBAN: DE23 5605 0180 0033 0040 52
BIC: MALADE51KRE

Redaktion und Layout:

Barbara Blachnik
E-Mail: tierhelferecho@tierhelfer-ingelheim.de

Fotos:

Barbara Blachnik, Sina Gansler, Thomas Geyer,
Jennifer Heeg, Sandra Heinen, Lena Rifko,
Melanie Weingart

Die Auflagenhöhe jeder Ausgabe beträgt 1000 Exemplare.

Die Anzeigenpreise und Mediadaten für diese Zeitung sind unter tierhelferecho@tierhelfer-ingelheim.de zu erfragen.

Wir danken unseren Anzeigenkunden!

Für eingesandte Artikel oder Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, behält sich aber das Recht vor, diese in Format oder Länge zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Druck:

Die Gemeindebriefdruckerei
Druckhaus Harms e.K.
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Das Tierhelferecho wird auf 100 % Altpapier gedruckt.



Dr. Thomas Mengel Fachtierarzt für Kleintiere
...Ihr Tier in guten Händen

**Tierarztpraxis
Gau-Algesheim**



**Futterkiste
Rheinstraße 52**

Telefon 06725 5471

Handy 0175 410 56 54

Öffnungszeiten MO-FR 9 -12 & 15 -18.30 Uhr, SA 10-12 Uhr

BUCHHANDLUNG
Wagner
www.buch-wagner.de

Simone Carstens-Walter
Friedrich-Ebert-Straße 5
55218 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 25 44
Fax (0 61 32) 7 34 46
E-Mail buch.wagner@t-online.de
Internet www.buch-wagner.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr
Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

MRI
BAUSTOFFE

- Kies & Sand
- Pflastersteine
- Findlinge
- Bruchsteine
- Rindenmulch
- Oberboden
- Containerdienst
- Entsorgung
- Aussiebung
- Transporte
- Zierkiese
- Ziersplitle

MRI GmbH
Rheinstraße 257 - 55218 Ingelheim
Tel.: 06132 / 71 57 83 - Fax.: 06132 / 71 57 97
E-mail: info@mri-naturbaustoffe.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 7:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr

www.mri-naturbaustoffe.de

EDEKA
Südwest

aktiv markt
Familie Wolst
jetzt: Rheinstraße 3 - 55435 Gau-Algesheim

0 67 25 - 21 24 Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Fax: 0 67 25 - 96 36 08

Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 08.00 - 20.00 Uhr • Sa. 08.00 - 20.00 Uhr

GETRÄNKELAND
Die Welt der Getränke
Sie feiern die Party...
...wir liefern die Getränke!

Weberstr. 2 55130 Mainz-Weisenau
06131-989898 getraenkland@mail-mainz.de

Rapp's
KELTEREI HESSEN

hassia

Bitburger
Bitte ein Biß

bizzi
naturtrüb

LIEBLINGSTIER–TIERHEIMTIER



Foto: © www.tomasrodriguez.de

